

Presseinformation

8. April 2008

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste heute u. a. folgende Beschlüsse:

- Das Österreichische Institut für Baubiologie und Ökologie wurde gemeinsam mit dem Department für Bauen und Umwelt der Donau-Universität Krems mit der Durchführung des Forschungsvorhabens „Vorgangsweise bei Heizölschäden nach Hochwasserereignissen“ beauftragt. Es wurden dafür Landesmittel in der Höhe von 99.168 Euro bereitgestellt.
- Zur Förderung des Einkaufens in Stadtzentren (NAFES) wurden für zehn weitere Vorhaben Landesmittel in der Höhe von insgesamt 168.292,38 Euro zur Verfügung gestellt.
- Zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebotes unterstützt das Land Niederösterreich die VOR-Linie 368 (Gramatneusiedl - Weigelsdorf), und zwar das sechste bis achte Betriebsjahr (2008 bis 2010) in der Gesamthöhe von 164.992,30 Euro.
- Auch das fünfte bis siebente Betriebsjahr (2008 bis 2010) der VOR-Linie 492 (Engelhartstetten - Siebenbrunn - Leopoldsdorf) als Schienenersatzverkehr auf der Regionalbahnlinie R 81 wird mit insgesamt 812.098,58 Euro unterstützt.
- Zwei Freiwillige Feuerwehren in Niederösterreich erhalten für den Ankauf eines Großtanklöschfahrzeuges und eines Rüstlöschfahrzeuges eine Förderung in der Höhe von insgesamt 143.750 Euro.
- Dem vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Wien, Niederösterreich und Burgenland, vorgelegten Sanierungsprojekt „Schlossbergrunsen“ in der Gemeinde Pitten in der Höhe von 450.000 Euro wurde zugestimmt und ein 17-prozentiger Landesbeitrag in der Höhe von 76.500 Euro bewilligt.
- Das Projekt „AST Stockerau“ erhält für das 4. bis 6. Betriebsjahr (2008 - 2010) in Summe 67.500 Euro. Die Stadtgemeinde Stockerau hat gemeinsam mit der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH und dem Land Niederösterreich ein Anruf-Sammel-Taxi (AST) System erarbeitet. Damit sollen öffentliche Verkehrsverbindungen im Stadtgebiet von Stockerau inklusive der Katastralgemeinden Unterzögersdorf und Oberzögersdorf sichergestellt werden.



Presseinformation